

Bielersee Schifffahrt verfehlt ehrgeizige Ziele

Biel Entgegen den Erwartungen hat die Bielersee Schifffahrt im vergangenen Jahr keine Rekordzahlen geschrieben. Im Vergleich zu 2016 hat die Besucherzahl sogar ein wenig abgenommen. Doch in dieser Saison sollen die neue «MS 60» und das «Mobicat» für Erfolge sorgen.

Hannah Frei

Im August ging die Bielersee Schifffahrt (BSG) noch von einem Rekordjahr aus. Doch danach hat sich das Blatt gewendet. «Im September folgte ein Schlecht-Wetter-Wochenende dem andern», sagt Thomas Mühlethaler, Geschäftsführer der BSG. Dieses Defizit habe auch der goldene Herbst nicht mehr ausgleichen können. Doch trotzdem schrieb die BSG insgesamt wie im vorherigen Jahr schwarze Zahlen. Rund 85 000 Kilometer wurden durch ihre Flotte zurückgelegt und 296 469 Passagiere wurden transportiert, zirka 1900 weniger als im Vorjahr (298 341). Anders als im Jahr 2015 mussten 2017 hingegen keine Fahrten aufgrund von Hochwasser annulliert werden.

In der kommenden Saison sollen zwei Projekte der BSG für mehr Besucher sorgen: die «MS 60» und der Solarkatamaran Mobicat.

Extrafahrt auf der «MS 60»
Neben den Kursfahrten wurden vermehrt auch Themenfahrten angeboten, die im letzten Jahr besonders häufig gebucht wurden. Dabei lagen laut Mühlethaler die Brunch-Fahrten hoch im Kurs. Einzig die Extrafahrten inklusive



Namensvorschläge sind willkommen: So soll die neue «MS 60» ab Juni zur St. Petersinsel fahren. zvg

Schiffsvermietung liefen nicht. «Die Mietpreise für unsere grossen Schiffe, wie beispielsweise die «MS Petersinsel», sind für die Kunden oft zu hoch», sagt Mühlethaler.

Doch dies soll sich in der kommenden Saison ändern. Denn der Neuzugang in der Flotte, die «MS

60», soll kleiner und kostengünstiger als seine grösseren Geschwister werden. Geführt von einem einzigen nautischen Mitarbeiter, kann das verhältnismässig kleine Schiff bis zu 60 Personen transportieren, mit einer maximalen Geschwindigkeit von 25 Kilometern pro Stunde. Damit hofft Mühlethaler, die Lücke bei den Extrafahrten schliessen zu können. Zudem sollen in der kommenden Saison auch die Mietpreise für Extrafahrten auf den grösseren Schiffen gesenkt werden.

Ab Juni werden am Freitag, Samstag und Sonntag überdies jeweils drei Kursfahrten zur St. Petersinsel mit der «MS 60» realisiert. Zurzeit ist die BSG noch auf der Suche nach einem passenden Namen für die kleine «MS 60». «Vorschläge aus der Bevölkerung sind sehr willkommen», sagt Mühlethaler. Finanziert wird das neue Schiff hauptsächlich durch Beiträge des Kantons. Neben den Kurs- und Extrafahrten wird es auf der «MS 60» auch neue Themenfahrten geben. Dazu gehören die Lakeburger-Schifffahrt und das Kubaschiff.

Obwohl Geschäftsführer Thomas Mühlethaler im Sommer die Ausbildung zum Leichtmatrosen absolviert hat, wird er die «MS 60» nicht alleine fahren dürfen. «Dazu benötige ich weitere Ausbildungen und die Theorieprüfung», sagt er. Und bis es soweit sei, würden bestimmt noch einige Jahre vergehen.

Wer als einer der Ersten auf dem neuen Motorschiff den Bielersee überqueren will, hat die Möglichkeit, sich für die Jungfernfahrt und Taufe am 29. Mai einen Platz zu reservieren.

Neue Batterie für Mobicat
Das zweite Projekt der BSG, in das für das kommende Jahr viel Hoffnung gesteckt wird, ist der Solarkatamaran Mobicat. «Wir werden dieses Jahr Geschichte schreiben», sagt Mühlethaler. Denn letzte Wo-

che erhielt der solarangetriebene Katamaran 6,5 Tonnen neue Lithiumionenbatterien, welche die alte Bleibatterie ersetzen. «Ganz nach dem Werbeslogan von Ovomaltine, kann das Mobicat nun zwar nicht schneller, aber länger fahren», so Mühlethaler. Der Batteriewechsel hat eine Verdoppelung des Energiespeichers zur Folge. Zudem wurden neue Solarpanels auf dem Schiffsdach montiert.

Durch diese Kraftwerkerneuerung soll es im kommenden Jahr möglich werden, die überflüssige Solarenergie des Katamarans ins Stromnetz des Energie Service Biel einzuspeisen. Damit würde das «Mobicat» zum ersten selbstfahrenden Solarkraftwerk der Welt. «Mit der Speicherkapazität von 480 Kilowatt pro Stunde könnte eine Vier-Personen-Wohnung einen Tag lang mit Energie versorgt werden», sagt Mühlethaler. Am 6. Mai wird der verbesserte Solarkatamaran der Öffentlichkeit präsentiert.

Wer nicht bis zum Frühlingsende auf eine Schifffahrt warten will, kann dies bereits ab dem 25. Februar wieder zwischen Biel und der St. Petersinsel auf einem Kurs-schiff tun.

Weitere Artikel zum Thema unter www.bielertagblatt.ch/BSG